

UniInstitutional Euro Subordinated Bonds

Nachranganleihefonds mit europäischem Schwerpunkt



30. September 2021

Anteilspreis [EUR]:

(im Vergleich zum Vormonat)

111,06

Vormonat: 111,57

Wertentwicklung* [%] 1 Monat:

netto

-0,46

Der Fonds auf einen Blick

Der UniInstitutional Euro Subordinated Bonds investiert in globale Nachranganleihen von Finanzinstituten und Industrieunternehmen mit Fokus auf europäische Unternehmen. Die Anlagestrategie orientiert sich an einem Vergleichsmaßstab der im Verkaufsprospekt / wAI hinterlegt ist. Das Anlageziel des Fonds ist es, den Risikoaufschlag von Nachranganleihen gegenüber erstrangigen Anleihen (Senior Bonds) zu vereinnahmen. Der Derivateinsatz ist zu Absicherungs- und Investitionszwecken möglich. Es findet eine weitestgehende Währungsabsicherung statt.

Kapitalverwaltungsgesellschaft (KVG):

Union Investment Luxembourg S.A.

Bloomberg:

UNIESBD

ISIN / WKN:

LU1063759929 / A1127A

Auflegungsdatum:

26. Mai 2014

Anteilscheinwährung:

EUR

Fondsvermögen:

348,88 Mio. EUR

Ertragsverwendung:

Ausschüttend

Valuta:

3 Tage (Forward Pricing)

Benchmark (BMK):

Fondsstruktur [%]

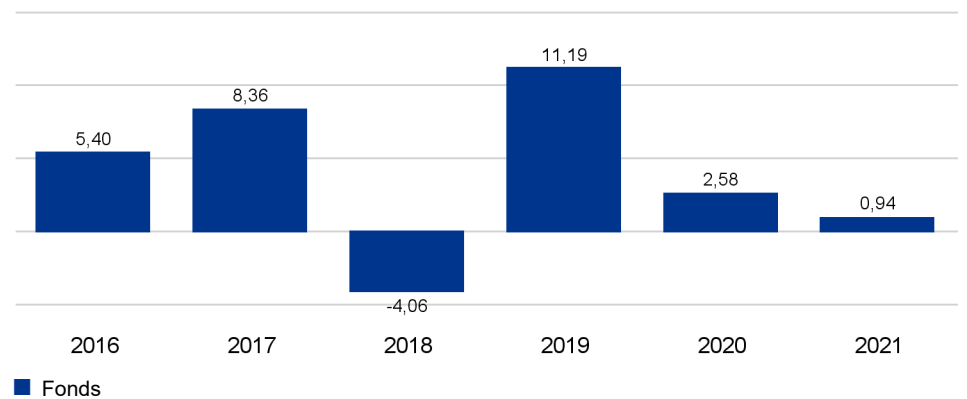
Rentenorientierte Anlagen	94,58
Renten	94,98
Rentenderivate	-0,40
Liquidität	5,01

Wertentwicklung und Kennzahlen (netto) *

	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	seit Auflegung
Wertentwicklung [%]	4,39	12,88	20,13	29,23
Wertentw. p.a. [%]	4,39	4,11	3,74	3,55
Volatilität [%]	1,72	7,01	5,83	3,76
Sharpe Ratio	2,88	0,65	0,71	1,03

* gemäß BVI-Methode: Bitte beachten Sie den rechtlichen Hinweis am Ende des Berichts.

Wertentwicklung vergangener Kalenderjahre [%] *

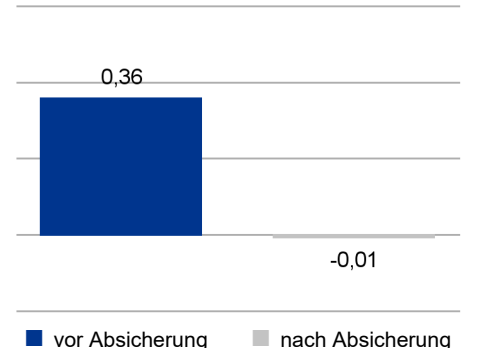


* gemäß BVI-Methode: Bitte beachten Sie den rechtlichen Hinweis am Ende des Berichts.

Portfoliokennzahlen

Ø Restlaufzeit	6,06 Jahre
Ø Duration	4,25 Jahre
Ø Mod. Duration	4,24 %
Ø Spread Duration	5,37 %
Ø Kupon	2,57 %
Ø Rendite (brutto)	2,71 %
Ø Rating	BBB

Fremdwährungsquote [%]



Uninstitutional Euro Subordinated Bonds

Nachrangleihfonds mit europäischem Schwerpunkt



30. September 2021

Anlageuniversum

Globale Nachranganleihen von Finanzinstituten und Industrieunternehmen mit Schwerpunkt auf europäischen Emittenten; Beimischung: verzinsliche Wertpapiere; Geldmarktinstrumente; derivative Instrumente

Bonitätslimite

Durchschnittsrating: mind. BBB-
Einzeltitelrating: mind. B-
High-Yield-Quote: max. 20%

Anzahl Emittenten im Portfolio:

90

Anzahl Wertpapiere im Portfolio:

182

Ausschüttungen

	2020	2019	2018
je Anteil [EUR]	1,93	2,11	2,21
Rendite [%]	1,78	2,06	2,11

Konditionen

Geschäftsjahr:

1. Oktober - 30. September

Verwaltungsvergütung [% p.a.]:

0,50

Pauschalvergütung [% p.a.]:

0,10

Taxe d'Abonnement [% p.a.]:

0,05

Ongoing Charges [%]:

0,67

Erfolgsabhängige Vergütung:

Keine

Swing Pricing:

Ja

Aktueller Ausgabeaufschlag [%]:

Aktueller Rücknahmeabschlag [%]:

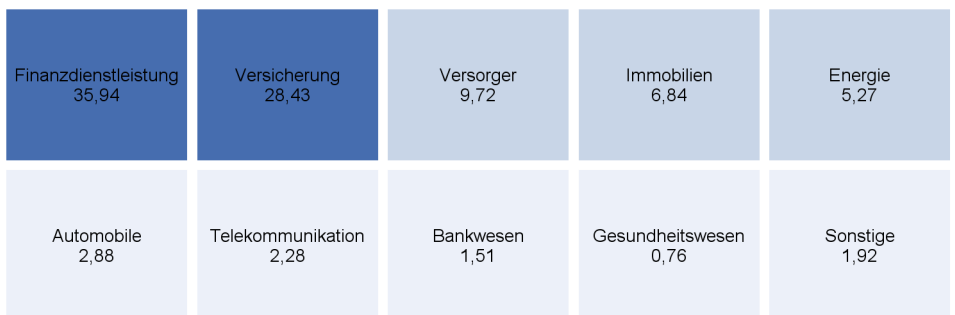
Länderallokation [%]



0,00 5,00 15,00 25,00 100,00

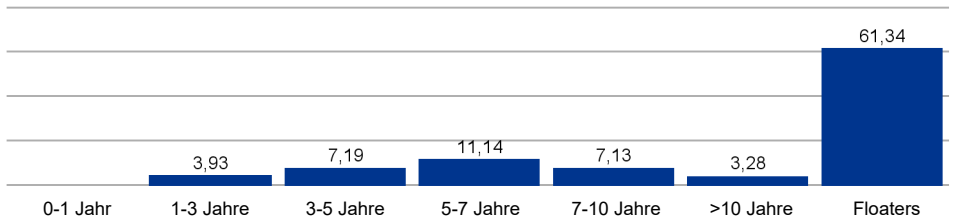
Frankreich	27,02
Deutschland	14,55
Niederlande	9,61
Vereinigtes Königreich	7,53
Italien	6,66
Spanien	6,39
Schweden	5,70
Österreich	3,95
Dänemark	3,95
Australien	2,11
Sonstige	7,11

Branchenallokation [%]



0,00 5,00 15,00 25,00 100,00

Restlaufzeitenallokation [%]



Ratingallokation [%]

AAA	-0,57
AA+ bis AA-	---
A+ bis A-	11,64
BBB+ bis BBB-	70,56
BB+ bis BB-	13,36
B+ bis B-	---
CCC+ bis CCC-	---
CC+ bis CC-	---
C+ bis C-	---
D	---

Die 10 größten Emittenten [%]

Allianz SE	3,44
Assicurazioni Generali S.p.A.	3,24
EnBW Energie Baden-Württemberg AG	3,21
Crédit Agricole Assurances S.A.	3,17
BNP Paribas S.A.	2,99
Volkswagen International Finance N.V.	2,88
NN Group N.V.	2,87
CNP Assurances S.A.	2,86
ING Groep N.V.	2,67
TotalEnergies SE	2,62

30. September 2021

Fondsrückblick

- Der Markt für Nachrangpapiere tendierte im September auf Indexebene (ICE BofA EBSU-/ENSU-Index) mit 0,4 bzw. 0,6 Prozent etwas leichter. Die Risikoprämien lagen insgesamt nahezu unverändert, teils waren auch minimale Einengungen zu beobachten.
- Einhergehend mit dem sich allgemein im September belebenden Primärmarkt wurden dort auch wieder verstärkt neue Nachrangleihungen angeboten. Wir haben uns an den Neuemissionen der Energias de Portugal (EDP) sowie der NatWest Group beteiligt.
- Weitere Ankäufe umfassten Papiere der belgischen KPC und der französischen Crédit Agricole Assurances.
- Im Gegenzug trennten wir uns von vergleichsweise teuren Papieren wie Engie (Green Bond) und von AusNet Services.
- Die durchschnittliche Kapitalbindungsdauer (Duration) des Portfolios hat sich im Monatsverlauf leicht verringert.

Marktrückblick

- Die im September ansteigenden Bundrenditen haben den europäischen Unternehmensleihemarkt belastet. Dabei gaben die im ICE BofA Euro Corporate-Index (ER00) enthaltenen Papiere um 0,7 Prozent nach. Etwas freundlicher tendierten die Risikoprämien (Spreads), die sich um zwei auf 52 Basispunkte einengten.
- Das fundamentale Umfeld für Unternehmenspapiere blieb unverändert positiv. Die aktuelle Corona-Entwicklung spielte keine Rolle. Auch politische Ereignisse wie die Bundestagswahl oder die Nachrichten um den chinesischen Immobilienentwickler Evergrande belasteten die Euro-Investmentgrade-Märkte (IG) in keinerlei Hinsicht.
- Ein Thema war allerdings die Inflationsentwicklung. Erste Stimmen zeigten sich zuletzt von einem nur vorübergehenden Anstieg weniger überzeugt als in jüngster Vergangenheit. Einen nachhaltigen Inflationsanstieg prognostiziert jedoch derzeit niemand.
- Etwas besser als der IG-Bereich zeigten sich hochverzinsliche Papiere (High Yield). Zwischenzeitlich erreichte der repräsentative HEAG-Index bezüglich der Risikoprämien mit 244 Basispunkten ein Jahrestief. Zum Monatsende war aber aufgrund der Risikoaversion eine leichte Ausweitung um einen auf 262 Basispunkte zu beobachten. Der Index verlor nach anfänglichen Zugewinnen im September 0,2 Prozent.
- Andere Untersektoren wie etwa Hybridpapiere (ICE BofA EBSU-/ENSU-Index) gaben um 0,4 bzw. 0,6 Prozent nach, die Spreads engten sich leicht ein oder zeigten sich unverändert.
- Das Anleihekaufprogramm der Europäischen Zentralbank unterstützte weiterhin massiv den Markt.
- Der sich hingegen abzeichnende Ausstieg der US-Fed belastete bislang noch nicht. Allerdings verloren US-Unternehmensanleihen (ICE BofA US-Large Cap Corporate-Index) aufgrund der dort anziehenden Treasury-Renditen im September 1,0 Prozent, während sich die Spreads von 98 auf 93 Basispunkte einengten.

Ausblick

- Die Delta-Variante des Corona-Virus und ihre Ausbreitung hat an den Finanzmärkten zuletzt ihren Schrecken verloren. Der befürchtete starke Anstieg der Neuinfektionen ist bislang ausgeblieben. Weitreichende Lockdowns mit entsprechenden Belastungen für die Wirtschaft konnten in den Industriestaaten vermieden werden. Eine Bremswirkung auf die Konjunktur ist zum aktuellen Zeitpunkt nicht zu erwarten.
- Ebenso ist eine abrupte geldpolitische Straffung durch die Notenbanken ebenfalls nicht in Sicht. Dort werden eher Gründe genannt, die auf einen Rückgang der aktuell sehr hohen Inflationsdaten hinweisen. Auf den vorübergehenden Inflationsschub sollte daher keine verfrühte geldpolitische Straffung erfolgen.
- Allerdings dürfte die Tapering-Thematik weiter kontrovers diskutiert werden.
- Die Unternehmensentwicklung im laufenden Jahr ist bislang sehr gut verlaufen. Die Unternehmensergebnisse lagen mitunter deutlich über den schon hohen Erwartungen der Analysten.
- Auch für den Oktober und den November rechnen wir trotz erhöhtem Neuemissionsaufkommen mit einer stabilen Marktverfassung.
- Die starke Markttechnik sollte, insbesondere durch die Zentralbankankäufe getrieben, die globalen Unternehmensleihemärkte weiterhin unterstützen.

30. September 2021

Disclaimer

Dieses Dokument ist nicht für aufsichtsrechtliche Zwecke geeignet.

Durch die Annahme dieses Dokuments akzeptieren Sie die nachstehenden Beschränkungen als für Sie verbindlich:

Diese Anlegerinformation ist ausschließlich für professionelle Kunden vorgesehen. Die Inhalte dieses Dokuments wurden von Union Investment Institutional GmbH mit angemessener Sorgfalt und nach bestem Wissen zusammengestellt. Die Darstellungen und Erläuterungen beruhen auf der eigenen Einschätzung zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Dokumentes sowie auf Informationen aus eigenen oder öffentlich zugänglichen Quellen, die für zuverlässig gehalten werden. Union Investment hat die von Dritten stammenden Informationen jedoch nicht vollständig überprüft und kann daher für deren Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit keinerlei Gewähr übernehmen. Alle Index- bzw. Produktbezeichnungen anderer Unternehmen als Union Investment können urheber- und markenrechtlich geschützte Produkte und Marken dieser Unternehmen sein.

Dieses Dokument ist allein zur internen Verwendung gedacht. Es darf daher weder ganz noch teilweise vervielfältigt, verändert oder zusammengefasst, an andere Personen weiterverteilt, sowie anderen Personen in sonstiger Weise zugänglich gemacht oder veröffentlicht werden. Es wird keinerlei Haftung für Nachteile, die direkt oder indirekt aus der Verteilung, der Verwendung oder Veränderung und Zusammenfassung dieses Dokuments oder seines Inhalts entstehen, übernommen. Diese Kundeninformation stellt keine Anlageempfehlung dar und ersetzt weder die individuelle Anlageberatung durch einen geeigneten Anlageberater, noch die Beurteilung der individuellen Verhältnisse durch einen Rechtsanwalt oder Steuerberater. Soweit auf Fondsanteile oder Einzeltitel Bezug genommen wird, kann hierin eine Analyse i.S.d Art. 36 Abs. 1 Delegierte Verordnung (EU) 2017/565 liegen. Sofern dieses Dokument entgegen den vorgenannten Bestimmungen einem unbestimmten Personenkreis zugänglich gemacht wird, in sonstiger Weise weiterverteilt, veröffentlicht bzw. verändert oder zusammengefasst wird, kann der Verwender dieses Dokumentes den Vorschriften des Art. 36 Abs. 1 Delegierte Verordnung (EU) 2017/565 und den hierzu ergangenen besonderen Bestimmungen der Aufsichtsbehörde unterliegen.

Angaben zur Wertentwicklung von Fonds sowie die Einstufung in Risikoklassen/Farbsystematik von Fonds und anderen Produkten von Union Investment basieren auf den Wertentwicklungen und/oder der Volatilität in der Vergangenheit. Damit wird keine Aussage über eine zukünftige Wertentwicklung getroffen.

Bei der Fremdwährungsquote wird das gesamte Fondsvermögen inklusive Zielfondsauflösung und Kasse berücksichtigt. Die Kennzahlen durchschnittliche Rendite, durchschnittlicher Kupon, durchschnittliche Restlaufzeit, durchschnittliche Duration sowie Modified Duration werden inklusive Zielfondsauflösung auf Basis des Rentenvermögens und unter Berücksichtigung von Kasse und Derivaten berechnet. Bei der Berechnung der durchschnittlichen Restlaufzeit werden Floater mit ihrer Endfälligkeit berücksichtigt. Das Durchschnittsrating ist eine eigene Berechnung der Union Investment (Union Comp Rating) auf Basis des Rentenvermögens, unter Berücksichtigung von Kasse und ohne Berücksichtigung von Derivaten. Alle Allokationssichten sowie die Fondsstruktur ergeben sich aus dem zielfonds aufgelösten, wirtschaftlichen Bestand des Fonds. Absicherungspositionen durch Derivate werden verrechnet. Alle Allokationssichten werden exklusive Kasse sowie Fremd- und Immobilienfonds dargestellt. Die Zuordnung der Fondsstruktur erfolgt gemäß eigener Asset-Zuordnung der Union Investment Gruppe. Die Zuordnungen können von denen in den Jahres- und Halbjahresberichten abweichen. Die Branchenallokation ergibt sich für Aktien aus den MSCI Branchen bzw. für Renten aus den Merrill Lynch Branchen der Assets. Bei der Ausschüttungsrendite in % handelt es sich um die „laufende Verzinsung“ im jeweiligen Geschäftsjahr. Basis hierfür ist der Nettoinventarwert zu Beginn des betreffenden Geschäftsjahrs bereinigt um die enthaltene Ausschüttung des vorhergehenden Geschäftsjahrs.

Ein etwaiger Ausgabeaufschlag fließt vollständig an den Vermittler des Fonds. Sollten Sie direkt bei Union Investment zeichnen, entfällt dieser.

Ausführliche produktspezifische Informationen und Hinweise zu Chancen und Risiken des hier genannten Fonds von Union Investment entnehmen Sie bitte den jeweils aktuellen Verkaufsprospekten, den Anlagebedingungen sowie dem Jahres- und Halbjahresbericht, die Sie kostenlos in deutscher Sprache über Union Investment Institutional GmbH, Weißfrauenstraße 7, 60311 Frankfurt am Main, Telefon 069-2567-7652, Fax 069 2567-1616, institutional@union-investment.de, www.institutional.union-investment.de, erhalten. Diese Dokumente bilden die allein verbindliche Grundlage für den Erwerb.

Stand aller Informationen, Darstellungen und Erläuterungen: 30. September 2021, soweit nicht anders angegeben.

Quelle: Union Investment